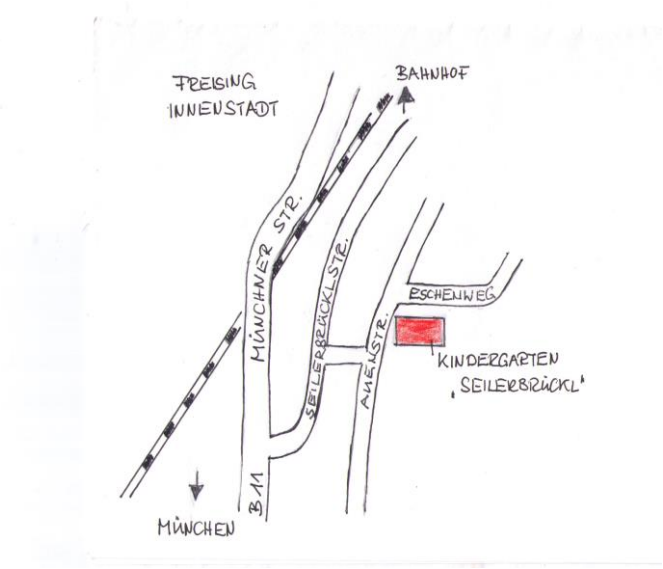
Kindergartengebühren

Die aktuellen Kindergartengebühren der Stadt Freising finden Sie unter folgender Internetadresse:

http://www.freising.de/leben-wohnen/kindertageseinrichtungen

Die Gebühr wird für 12 Besuchsmonate eines Jahres erhoben.

Anfahrtsskizze



Unsere Gruppen

In unserem Kindergarten
tummeln sich in zwei Gruppen,

die Isarkinder (3 – ca. 4,5 Jahre)
die Auenkinder (ca. 4,5 – ca. 6 Jahre),

die von pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften sowie Auszubildenden betreut werden.
Um den Bedürfnissen der Kinder in der jeweiligen Altersgruppe bzw. ihrem Entwicklungsstand gerecht zu werden, haben wir altersentsprechende Gruppen.

Durch die offene Architektur unseres Kindergartens können und dürfen sich die Kinder während der Freispielzeit im gesamten Haus bewegen. Dadurch lernen die Kinder von Anfang an alle Bezugspersonen im Haus und auch die Kinder aus der anderen Gruppe kennen. Garten und Mehrzweckraum sind für die Kinder Bereiche, die sie täglich nutzen können.

Unsere Öffnungszeiten

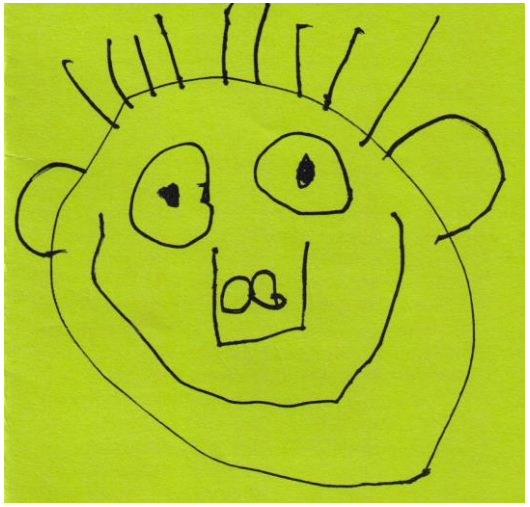
Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15:00 Uhr
Freitag von 7:30 bis 14:00 Uhr

Unsere pädagogische Kernzeit ist von **8.30 Uhr - 12:30 Uhr.** In dieser Zeit sollen alle Kinder anwesend sein.

Leitung: Fr. Marion Grotelüschen
Stellv. Leitung Fr. Iris Warmuth

Stadt Freising

Kindergarten Seilerbrückl



Kindergarten Seilerbrückl
Auenstraße 23
85354 Freising

Tel.: 08161/54 20500
seilerbrueckl@kita-freising.de

Stand: 11/2024

Stadt Freising

Liebe Eltern,
liebe Interessierte,

mit diesem Faltblatt geben wir Ihnen einen ersten Überblick über die Rahmenbedingungen und die pädagogische Zielsetzung unserer Einrichtung.

Unser Kindergarten stellt sich vor

Unser Kindergarten befindet sich im Stadtteil „Seilerbrückl“, nahe der B11 und in Bahnhofsnähe, in einer ruhigen Wohngegend. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich die Isarauen.

Rahmenbedingungen

Der Träger unseres Kindergartens ist die Stadt Freising. Grundlage für die Arbeit in unserer Einrichtung ist das „Bayerische Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten und anderen Kindertages-einrichtungen“. Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan ist Leitlinie, um gemeinsam mit den Eltern optimale Entwicklungs- und Bildungsvoraussetzungen für jedes Kind zu schaffen. Die zentralen Ziele sind, die Stärkung der Kinder in Bezug auf ihr Selbstwertgefühl, ihre kindliche Autonomie und ihre soziale Mitverantwortung. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Förderung von Basiskompetenzen und Ressourcen, die die Selbstwirksamkeit des Kindes mobilisieren und es befähigen, ein Leben lang zu lernen.

Pädagogische Zielsetzung

Wir legen großen Wert auf eine entspannte Atmosphäre und eine angenehme Umgebung, in der es dem Kind möglich ist, seine Fähigkeiten zu entwickeln. Ausgehend vom natürlichen Neugierverhalten des Kindes, seinem angeborenen Interesse, das es seiner Umgebung entgegenbringt, wollen wir es immer wieder motivieren, ermutigen und bestätigen, wenn es darum geht, Neues zu erfahren, zu erkunden und zu entdecken.
Die Methode hierfür ist im Kindegartenalter das Spiel in seinen unerschöpflichen Facetten. Wir sind bemüht den Kindern neue Erfahrungsräume zu eröffnen, um ihnen ihrem eigenen Lernrhythmus entsprechend, entscheidende Impulse zu geben. Aktiviert durch ihr Neugierverhalten und ihrem Bedürfnis die Welt zu erkunden, verfolgen die Kinder anfangs oft skeptisch, später mit großer Begeisterung diese neuen Wege.
Selbstvertrauen, Vertrauen in sein soziales Umfeld und sein Interesse an der Umwelt sind als Triebfeder allen kindlichen Lernens zu betrachten. Unser Ziel ist es, durch ein breit gefächertes Angebot die Aufmerksamkeit der Kinder für ihre Um- und Mitwelt zu wecken, um so eine ganzheitliche Förderung zu erreichen. Dies geschieht beispielsweise in den Bereichen:

- Bewegungserziehung
- Kreativitätserziehung
- Musikerziehung
- Sprachförderung
- Erwerb von Sozialkompetenzen usw.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Konzeption, die im Kindergarten aufliegt und auf der Website der Stadt Freising veröffentlicht ist.

Eingewöhnungsphase:

Nach dem positiven Bescheid über die Aufnahme Ihres Kindes, folgt eine Einladung zum ersten **Elterninformationsabend**. Dabei erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen, die Ihnen und Ihrem Kind den Eintritt in diesen neuen Lebensabschnitt erleichtern sollen.
Wir besprechen an diesem Abend auch, wann Ihr Kind mit Ihnen zusammen im Juni oder Juli **eine Schnupperstunde** im Kindergarten verbringen darf.
Auch der erste Kindergartentag wird mit Ihnen abgestimmt. Um sich den Neuankömmlingen intensiv widmen zu können, kommen zu Beginn des Kindergartenjahres 2 bis maximal 4 neue Kinder pro Woche in die Gruppe.